



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ca
vom 19. September 2015

FC Entfelden : FC Bremgarten Ca 4:2 (2:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden

Schiedsrichter : Valerio Giuriato – sehr gute Leistung - Gratulation!

Torschützen

Elton, Arcelio, Smon, Hamza

FC Entfelden

Lee-Roy, Hugo, Heimerich, Kennedy, Florian, Arcelio, Abraham, Antonio, Elton, Smon, Vendon, Anel, Mustafa, Hamza, Fabian, Aydin,

Gute Leistung bringt uns weitere 3 Punkte

Wir als Tabellenzweiter gegen das Schlusslicht in unserer Gruppe, dies war die Rollenverteilung vor diesem Spiel. Dass solche Spiele meist schwieriger werden, als dies gewünscht ist, durften wir vor allem in der ersten Halbzeit erleben. Eines jedoch vorweg: Weshalb unser Gegner derzeit am Ende der Rangliste ist, bleibt für mich ein Rätsel. Diese Mannschaft war ein guter Gegner und forderte von uns über weite Strecken des Spiels alles ab.

Um 14.00 Uhr piff der hervorragende Schiedsrichter, Valerio Giuriato, unser Spiel an. Wie gewollt, übernahmen wir sofort das Spieldiktat und versuchten Bremgarten nicht ins Spiel kommen zu lassen. Wir erarbeiteten uns rasch die ersten Chancen, doch waren wir zu wenig konzentriert oder stellten uns zu „kompliziert“ an, um diese zu verwerten. Des Weiteren stand im Tor der Gäste ein starker Torhüter, welche uns mit seinen zahlreichen, starken Paraden den Torerfolg verwehrt. Dann kam auch noch Pech dazu und wenn der Ball mal den Weg aufs Tor fand, prallte dieser an die Latte oder an den Pfosten. Tja und wenn man die Tore nicht macht, dann bekommt man diese in der Regel halt und so geschah dies auch. Der erste Angriff der Gäste liess unsere Hintermannschaft ganz schlecht oder besser gesagt „extrem langsam“ aussehen. Gerade mal vier unserer Spieler hatten wohl „Blei“ an den Füßen und konnten den Angreifer von Bremgarten nicht stoppen. Dieser sagte Danke und schob zum 0:1 ein. Es sollte noch schlimmer kommen, denn vier Minuten später verwertete Bremgarten gar einen Freistoss zum 0:2! So, da hatten wir das Geschenk und nun lag es an der Mannschaft Charakter zu zeigen und diese dummen Gegentore vergessen zu machen. Unser Team meisterte diese schwierige Situation hervorragend. Sie erhöhte den Druck und spielte nun die Bälle präziser. Dieser Aufwand wurde belohnt und Elton konnte zehn Minuten vor der Pause zum 1:2

verkürzen. Zwei Minuten später gelang sogar der Ausgleich durch Arcelio und mit diesem Unentschieden gingen wir in die Pause.

Anstelle einer „Gardinenpredigt“ galt es die Mannschaft doch zu loben und diese zu ermutigen, weiter unser Spiel durchzuziehen, denn bis auf diese zwei Szenen, welche zu den Gegentoren führten, war die Leistung gut. Wir wollten nun früh ein drittes Tor erzielen um dieses Spiel rasch auf unsere Seite ziehen zu können.

So begannen wir die zweite Halbzeit und tatsächlich konnten wir in der 48. Minute das ersehnte Tor erzielen. S(ei)mon tankte sich durch die Hintermannschaft der Gäste und schoss zum 3:2 ein. Das Spiel war nun gedreht und wir hatten das Spiel nun im Griff. Heute gelang uns jedoch nicht den Druck permanent aufrecht zu halten. Dazu hatten wir zu viele unnötige Ballverluste im Mittelfeld und der Spielaufbau war von uns zu unkonzentriert. Bremgarten war bemüht, doch so richtig gefährlich wurden diese nur mit Standardsituationen. Doch hatten wir auch das notwendige Glück, dass die hohen Bälle nicht gleich wieder zum Ausgleich führten, respektive diese von unserem Torhüter abgewehrt wurden. Heute war jedoch auch ein Tag, wo (endlich!) ein Held geboren wurde! Fünfzehn Minuten vor Schluss spielte Anel einen weiten Ball über die ganze Hintermannschaft der Gäste und Hamza konnte alleine auf das Tor losziehen. Er lief und lief und lief und ... jawohl schob eiskalt zum 4:2 ein. Welch ein Jubel, welch grosse Freude über diesen Treffer. Wenn jemand sich diesen Treffer verdient hat, dann sicher Hamza und das ganze Team freute sich ausgelassen mit ihm. Nun war das Spiel gelaufen und Bremgarten konnte nicht mehr reagieren. Erneut stand uns in den Schlussminuten der Pfosten zu einem weiteren Treffer im Wege und wir hätten dieses Spiel noch höher gewinnen können. So blieb es beim 4:2 und wir festigen mit diesem Sieg unseren Platz in der Spitzengruppe, was für uns einer kleinen „Sensation“ gleich kommt.

Unglaublich, was diese Jungs bisher gezeigt haben. Mir bleibt einfach nur zu gratulieren und diesen Moment auch mal ein bisschen zu geniessen. Nun haben wir definitiv nichts mehr mit einem Abstieg zu tun und werden nun versuchen möglichst lange etwas vorne mitzumischen.

Da die Herbstferien anstehen werden wir die nächsten drei Wochen kein Spiel austragen. Das nächste Spiel findet am Mittwoch, 14.10.2015, um 19.30 Uhr, in Oftringen statt und bis dahin werden wir weiter daran arbeiten unser Spiel zu verbessern. Wir können nun befreit aufspielen und freuen uns schon heute auf dieses Spiel. Es würde uns freuen, wenn viele unserer Anhänger den Weg nach Oftringen finden würden.

Der Trainer René Scherer